



Finde dich selbst und handele mitmenschlich



## Bitte in Ihrer Agenda und im Clubprogramm vormerken

**Für Präsidien, Sekretariate, Incoming-Präsidien, Incoming-Sekretariate:**

### Halbjahreskonferenzen

(gemäss separaten Einladungen):

18.01.2012 Solothurn

18.01.2012 Luzern

23.01.2012 Tessin

24.01.2012 Aargau

30.01.2012 Innere Schweiz

30.01.2012 Basel

**Für Incoming-Präsidentinnen und Präsidenten und -Sekretärinnen und -Sekretäre obligatorisch:**

**20. und 21. April 2012 PETS und Distriktsversammlung in Solothurn**

**6. bis 9. Mai 2012 RI Convention in Bangkok** (siehe Beilage)  
Ich hoffe, dass mit dem sehr interessanten Programm viele Rotarierinnen und Rotarier unseres Distriktes 1980 teilnehmen werden.

**1. Juni und 2. Juni 2012: Distriktskonferenz** in Lugano: auf Wiedersehen in der Sonnenstube.

**22. Juni 2012:** Golfturnier zugunsten ALS-Projekt in Engelberg

### Für das Sekretariat:

Beachten Sie, dass die neuen Amtsträger für 2012/2013 bis zum 31. Dezember 2011 an Rotary International gemeldet werden müssen. Alle Clubs erledigen dies online über [www.rotary.org](http://www.rotary.org) (Mitgliederzutritt). Denken Sie bitte auch an die Halbjahresberichte an RI.

Zum Schluss eine Kuriosität: Haben Sie gewusst, dass die Anwesenheit eines nicht-präsenzpflichtigen Mitgliedes an einer Zusammenkunft des Clubs die Präsenzberechnungsformel positiv beeinflusst? (siehe Verfahrenshandbuch 2010, Art. 9, Abs. 5 der Musterstatuten eines RC).

## Governorbrief Distrikt 1980 Januar 2012

Liebe Präsidentinnen und liebe Präsidenten,  
Liebe Sekretärinnen und liebe Sekretäre,  
Liebe Mitrotarierinnen und liebe Mitrotarier,  
Liebe Rotaracterinnen und liebe Rotaracter,

Vorerst wünsche ich Ihnen allen ein gutes neues Jahr.

Für das rotarische Jahr 2011/12 wünsche ich den diesjährigen Präsidentinnen und Präsidenten ein erfolgreiches, zweites Halbjahr.

Den Präsidentinnen und Präsidenten elect wünsche ich viel Kreativität und Energie für ihr kommendes Jahr. Mit ihren Vorständen werden sie sich auf ihr Jahr 2012/13 vorbereiten. Am PETS und an der Distriktsversammlung vom 20/21. April 2012 werden sie in Solothurn von DGE Paul Meier eingeführt; Paul wird ab Mitte Januar die International Assembly in San Diego („Governorschule“) besuchen: viel Erfolg, lieber Paul!

Januar ist der Monat des Rotary-Bewusstseins:

### „Von der Schwierigkeit und Freude, Rotarier zu sein“

Rotarier zu sein, ist keineswegs einfach. Nicht etwa der Präsenzpflicht wegen, die jenen Rotariern, die noch dem Stress des Berufs- und Geschäftslebens ausgesetzt sind und deshalb unter Zeitmangel leiden, manchmal Probleme verursacht, und jenen, die bereits der Wohltat des Ruhestands teilhaftig sind, zuweilen brutal aus der Bequemlichkeit ihres Fauteuils vor dem Fernsehapparat aufschreckt. Nein, die Probleme liegen tiefer.

„Hat man nicht manchmal das Gefühl, Rotary sei eigentlich nicht für „Hirtenknaben“ gemacht?“

Denkt man nicht, wenn man die Unterlagen von Rotary International studiert, unwillkürlich: „Typisch amerikanisch!“ Was da nicht alles verkündet und produziert wird! Alles scheint etwas aufgeplustert: Die hehren Ziele, die humanitären Projekte, die (Hochglanz)Papierflut, die Ankündigungen von (teuren) internationalen Kongressen an mondänen Orten, die vielen Anglizismen, die Bürokratie. Aber auch der manchmal fast sektenhafte Ton in den Rundbriefen aus den USA, in denen man immer wieder an seine Pflichten gemahnt und zu korrektem rotarischem Verhalten aufgerufen wird, kann nerven. Fast wie Hirtenbriefe sind sie manchmal zu lesen. Und dann „das Elitiere“, das Rotary scheinbar wie eine Klette anhaftet! Welcher Urner Rotarier hat sich nicht schon bei einem Lunchbesuch in ausländischen Clubs fehl am Platz und unwohl gefühlt, weil er nicht in den Kreis der „Oberen Zehntausend“ zu passen schien, dem deren Mitglieder offensichtlich angehörten? Bei solchen Gelegenheiten wird ein Schweizer Demokratenherz schon etwas strapaziert.

Solche und weitere ketzerhafte Gedanken gehen einem simplen Urner Rotarier manchmal durch den Kopf.

Doch dann erkennt man plötzlich: Ohne diese etwas bürokratische Organisation, ohne klare Satzungen und Regeln, ohne eine gewisse Sturheit und Strenge, aber auch ohne einen gewissen missionarischen Eifer wäre es unmöglich, eine weltweite Bewegung wie Rotary zusammen zu halten und die grossen humanitären Ziele mit jener Durchschlagskraft zu erreichen, wie sie Rotary International etwa bei der Ausrottung der Kinderlähmung bewiesen hat.

Aber da ist noch etwas, was Zweifel an der eigenen Eignung zum Rotarier sät.

## Assistant Governors

Francesco Beretta Piccoli  
Karin Büchli  
Douglas MacKevett  
Urs Felix Meier  
Marco Petruzzi  
Ursula Schoepfer

## Rotary International Europe/Africa Office

Witikonerstrasse 15  
8032 Zürich  
Fon 044 387 71 11  
Fax 044 422 50 41

E-Mails:  
Natalia.Anisimova-  
Krucker@rotary.org  
Stephanie.Theobald@  
rotary.org  
Marta.Wild@rotary.org

Websites:  
[www.rotary.org](http://www.rotary.org)  
[www.rotary.ch](http://www.rotary.ch)

## Adressen Distrikt 1980

### Distrikt Governor

Rocco Olgiati  
Viale Cassarate 1  
C. P. 6187  
6901 Lugano  
Fon 091 923 56 56  
Fax 091 923 65 49  
[rolgiati.rotary@gmail.com](mailto:rolgiati.rotary@gmail.com)

### DG Sekretariat

Netzwerk Müllerhaus  
Bleicherain 7  
5600 Lenzburg 1  
[dgolgiati@netzwerk-  
muellerhaus.ch](mailto:dgolgiati@netzwerk-muellerhaus.ch)  
Fon 062 888 01 17  
Fax 062 888 01 01

Ist man denn selber den hohen rotarischen Zielen und Idealen überhaupt gewachsen? Stolpert man nicht hie und da schon über die simple Vierfragen-Probe – sofern man sie überhaupt kennt? Wird man den Anforderungen von Rotary, wie Hilfsbereitschaft im täglichen Leben, Dienst am Gemeinwohl oder auch „Pflege der Freundschaft als einer Möglichkeit, sich anderen nützlich zu erweisen“ im eigenen Club auch nur annähernd gerecht?

Es ist gut, dass man sich gelegentlich solche Fragen stellt.

Aber auch darauf gibt es eine plausible Antwort. Stellt nicht sogar die Bibel Anforderungen, die höchstens Heilige einigermaßen zu erfüllen vermögen? Ist nicht schon das Bemühen wertvoll? „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen“, heisst es im „Faust“. Warum sollte das nicht auch für Rotarier gelten?

„Darum bleibe ich mit Freude bei Rotary und freue mich auf das nächste Treffen im rotarischen Freundeskreis!“ (Von Rot. Hansheiri Dahinden, in der Zeitschrift zum 50jährigen Jubiläum des RC Uri, 2005).

Euer

DG Rocco Olgiati



Cari Presidenti e Cari Segretari,  
Care Amiche e Cari Amici Rotariani,  
Care Rotaractiane e Cari Rotaractiani,

Gennaio è il mese della consapevolezza. E' l'occasione - a metà anno - per fare il punto della situazione e per chinarsi sugli obiettivi che ci siamo dati all'inizio dell'anno rotariano e sullo stato del loro raggiungimento.

E' pure l'occasione per motivare i soci a rinnovare il loro impegno a favore dei progetti rotariani, siano quelli internazionali, quelli regionali o quelli locali. La nostra forza - di questo dobbiamo essere consapevoli e possiamo essere orgogliosi - risiede proprio nell'unione delle forze; oggi tutti noi abbiamo risorse temporali e finanziarie limitate, ma messe assieme queste risorse diventano immense e procurano miracoli. Qualche mese orsono - riferisce il nostro presidente mondiale Kalyan Banerjee - il New England Journal of Medicine, la più importante rivista medica statunitense, ha pubblicato un articolo concernente una strategia mondiale per il periodo posteriore allo sradicamento della poliomielite ed ai rischi ad esso connessi; un articolo inimmaginabile qualche anno fa, oggi invece di stretta e prossima attualità e questo grazie agli sforzi dei rotariani di tutto il mondo.

L'occasione per una riflessione comune sarà anche la conferenza di metà anno, oggi organizzata a livello regionale e che l'amico rot. AG Francesco Beretta Piccoli ha indetto per il 23 gennaio prossimo; invito i presidenti, i segretari, ma anche gli incoming presidenti e segretari a partecipare; fra non molto avremo le prime indicazioni su cosa ci aspetta nell'anno 2012-2013.

In allegato trovate il programma dell'organizzazione del viaggio a Bangkok per la Convention del RI del 6-9 maggio 2012; un programma interessante ed accattivante; spero che sarete in molti a voler accompagnare il vostro governatore ticinese a questa importante riunione.

Cordialmente

Rocco Olgiati  
DG 2011-2012

